Presseinformation

DEKRA e.V.
Presse & Information
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de

DEKRA: Energieeffizenz-Zertifikat unterstützt Bauherren

Beim Energiesparhaus auf Nummer sicher gehen

Stuttgart – So genannte Energieeffizienz-Häuser erreichen oft nicht die angepeilten Energieeffizienz-Werte, beobachten die Experten von DEKRA. Nicht nur bei der Planung, auch während der Bauphase und nach Abschluss des Projekts sollte ein Sachverständiger die Energieeffizienz prüfen, rät DEKRA. Das gilt vor allem dann, wenn der Bauherr Fördergeld von der KfW in Anspruch nehmen möchte.

Neubauten und Modernisierungen im Bestand werden durch die KfW-Förderrichtlinien „Energieeffizient bauen“ und „Energieeffizient sanieren“ gefördert, wenn sie ein bestimmtes Energiespar-Niveau erreichen: KfW 85, 70, 55, 40 oder Passivhaus bei Neubauten, KfW 115 bis 55 bei Modernisierungen. Wer einen Neubau oder eine Modernisierung im Bestand plant, muss bereits bei Antragsstellung von einem Sachverständigen bestätigen lassen, dass die Planung im Einklang mit der Energieeinsparverordnung (EnEV) steht und die angestrebte Energieeffizienz erreichen wird.

„Ob das fertiggestellte Objekt dann tatsächlich die angestrebte Energieeffizienz-Klasse erfüllt, kann durch die unabhängige Kontrolle der EnEV-Berechnungen sowie der Prüfung der Planungsdaten festgestellt und gegebenenfalls korrigiert werden “, sagt Mike Verhoeven, Energieexperte von DEKRA Industrial. Der DEKRA Experte rät dazu, bei Neubauten sowie energetischen Modernisierungen neben den bereits erwähnten Prüfungen in der Planungsphase auch baubegleitend Prüfungen und Stichproben vorzunehmen: dahingehend, ob die laut Wärmeschutznachweis geforderten Baustoffe verwendet und ordnungsgemäß eingebaut wurden. Denn erst wenn das Objekt nach Fertigstellung den Energiecheck durch einen Sachverständigen bestanden hat, gibt es Geld von der KfW.

DEKRA bestätigt dies durch das „Energie-Effizienz-Zertifikat“. Diese Dienstleistung orientiert sich an den Anforderungen der KfW-Förderrichtlinien und umfasst die Rundumbetreuung des Bauherrn: von der Planungsphase, über die Bauphase mit mindestens zwei Vor-Ort-Prüfungen und dem abschließenden energetischen Check. Zudem ist auch ein Teil der Sachverständigen-Dienstleistungen durch die KfW förderfähig.

Mehr Infos: www.dekra.de/energieeffizienz-zertifizierung

Datum Stuttgart, 07.06.2011 / Nr. 097
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt (07 11) 78 61 - 21 22
Telefax direkt (07 11) 78 61 - 27 00
E-Mail tilman.voegele-ebering@dekra.com